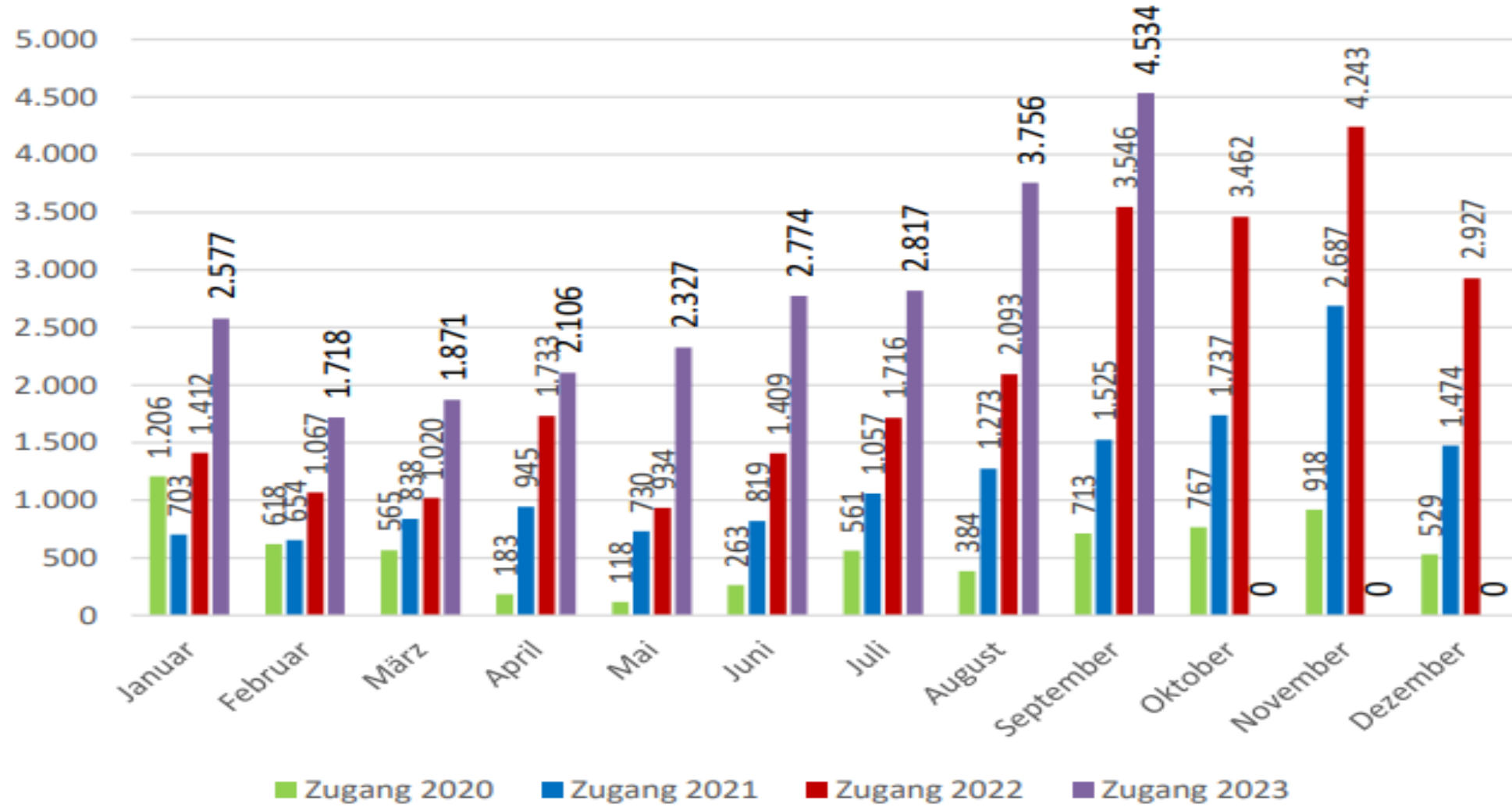


# **Bürgerinformation am 17.01.2024 zur geplanten Flüchtlingsunterbringung Schelmenäcker**

- Zugangszahlen nach Baden-Württemberg reguläre Geflüchtete und Ukrainer**
- Systematik der Verteilung der Geflüchteten**
- Aufnahmesoll der nächsten Jahre**
- Warum reicht der neue Standort an der Leinfelder Straße (Renaultgelände) nicht aus?**
- Vorgehen bei der Belegung der Unterkünfte**
- Wie kümmert sich die Stadt LE um die Geflüchteten?**



## Zugang von Asylbegehren (für Erstanträge) mit Verbleib in Baden Württemberg 2020-2023



Dazu kommen seit Februar 2022 noch die ukrainischen Geflüchteten:

**Bis Ende Dezember 2023 hat Baden-Württemberg bereits 186.467 ukrainische Geflüchtete aufgenommen**

**Der Landkreis Esslingen hat auf Grund der landesweiten Verteilung unter den Stadt- und Landkreise entsprechend seiner Bevölkerungsgröße 5 % aufnehmen müssen, was rund 9. 000 Personen entspricht.**

**Die Stadt LE hat bislang ebenfalls entsprechend der Bevölkerungsgröße 7,5 % davon also ca. 680 Personen aufgenommen.**

Die Verteilung der Flüchtlinge einschließlich der ukrainischen, die nach Deutschland kommen, ist gesetzlich genau definiert und erfolgt ohne Rücksicht auf räumliche Gegebenheiten oder Potentiale ausschließlich im Verhältnis zur Bevölkerungszahl:

**Aufnahmequote Bundesland Baden-Württemberg 13% der Gesamtbevölkerung**  
**Aufnahmequote Landkreis Esslingen 5 % bei der Landesverteilung auf die**  
**Landkreise**

**Stadt LE 7,5% bei der Verteilung innerhalb des Landkreises Esslingen**

**Beispiel: Wenn 10.000 Geflüchtete in Deutschland ankommen, dann 13% BW 1.300,**  
**dann 5% im LK ES 65,**  
**dann für LE 7,5 % was rund 5 Personen wären!**

**Bei 2.000 Personen, die nach Deutschland zuwandern, entfällt eine auf LE.**

## Reguläre Asylverfahren (FlüAG)

## Ukrainische Geflüchtete

Landeserstaufnahmestellen / Ankunftscentren



**Vorläufige Unterbringung in den Landkreisen**  
(bis zum Abschluss des Asylverfahrens; max. 24 Monate)

**Zuweisung an die Landkreise**  
(kein Asylverfahren notwendig; sofortiger  
Übergang in Anschlussunterbringung)



**Anschlussunterbringung in den Städten und Gemeinden**

- Die Unterbringung sowohl der regulären Geflüchteten als auch der aus der Ukraine ist eine kommunale Pflichtaufgabe.
- Seitens der Stadt Leinfelden-Echterdingen besteht keine Möglichkeit sich dieser Verpflichtung zu entziehen. Ein „Freikaufen“ oder eine „Abstandszahlung“ gibt es nicht. Gegebenenfalls wird diese Aufgabe durch staatlichen Verwaltungszwang durchgesetzt.
- Sofern nicht ausreichend geeignete Unterkünfte zur Verfügung stehen, müsste für die Unterbringung der Geflüchteten auf die Belegung von Turn- und Sporthallen zurückgegriffen werden.
- Um dies zu vermeiden, müssen zeitnah geeignete Standorte für eine dezentrale Unterbringung der Geflüchteten gefunden werden.

## **Aufnahmeverpflichtung in den kommenden Jahren in Zahlen**

<b>Aufnahmesoll 2023</b>	<b>200 Ukrainische Geflüchtete und 100 reguläre Geflüchtete</b>
<b>Aufnahmesoll 2024/2025</b>	<b>jeweils 250 bis 300 Personen pro Jahr</b>
<b>Aufnahmesoll 2026 ff</b>	<b>ebenfalls jeweils 250 bis 300 Personen pro Jahr</b>

- Den Prognosen liegen die Angaben des Landkreises Esslingen bzw. des Landes Baden-Württemberg und Annahmen des Fachamtes zu Grunde (Stand Herbst 2023).
- Hierbei sind nicht nur die durch den Landkreis zugewiesenen ukrainischen Geflüchteten zu berücksichtigen, sondern auch sogenannte Flächenfälle. Also ukrainische Geflüchtete, die direkt in LE ankommen und aufgenommen werden müssen, da sie kein Asylverfahren durchlaufen müssen.

## Warum reicht der große Standort an der Leinfelder Straße (Renaultgelände) nicht aus?

- 1. Hotel Filderhof:** Belegung mit rund 60 Personen läuft 10/2024 aus!
- 2. Bunsenstraße:** Kapazität für 120 Personen, wird derzeit neu belegt läuft 10/2024 aus!
- 3. „Renaultgelände“:** Belegung mit 120 Personen Kapazität für 264 Personen.

**Fazit:** Das Renaultgelände wird als Ersatz für die oben genannten angemieteten Liegenschaften Hotel Filderhof und Bunsenstraße sowie für das noch offene Aufnahmesoll 2023/2024 benötigt!



## **Wurden Alternativen wie die Anmietung bestehender Wohnungen oder Gewerbeflächen geprüft?**

- 1. LE mietet:**                    **rund 50 Wohnungen mit rund 150 Geflüchteten belegt !**  
**weitere 80 Wohnungen mit rund 210 Ukrainern belegt!**  
300 weitere geflüchtete Personen wohnen in privat angemieteten Wohnungen!
- 2. Landesmesse:**            **Messen laufen wieder und sind voll ausgebucht!**
- 3. Flughafen:**                **Freies Grundstück liegt auf Filderstädter Gemarkung**
- 4. Gewerbeflächen:**        **Mehrere Anfragen auch bei Leerständen!**  
Vermieter können sich aber eine Kombination reguläre Gewerbe/Mieter und Geflüchtete nicht vorstellen. Auch weil bauliche Veränderungen bzw. Sanitärcontainer notwendig sind.

**Fazit:** Die Stadt muss selbst baulich tätig werden und Unterkünfte rasch bereitstellen.

## Vorgehen bei der Belegung der Unterkünfte

- Bislang lediglich provisorische Unterkünfte
- Um auch künftigen Flüchtlingsbewegungen Rechnung tragen zu können, werden auf den Schelmenäckern temporäre modulare Unterkünfte für 360 Personen gebaut. Es handelt sich um 10 zweigeschossige Bauten (siehe nachfolgende Planunterlagen). Mit der Fertigstellung ist im Dezember 2024 zu rechnen. Die Nutzungsdauer ist auf vier Jahre begrenzt.
- Die Belegung dieser Unterkünfte ist mit bereits integrierten Geflüchteten vorgesehen, welche der Abteilung Integration des Amtes für soziale Dienste bekannt sind und die Gewähr für ein harmonisches Zusammenleben bieten.
- Die Belegung der Unterkünfte erfolgt durch die Abteilung Integration des Amtes für soziale Dienste, die in den vergangenen Jahren sehr umsichtig und vorausschauend agiert hat.

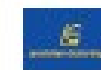
## Wie kümmert sich die Stadt LE um die Geflüchteten

- Die Stadt Leinfelden-Echterdingen unterhält derzeit 11,3 Vollzeitstellen im Integrationsmanagement. Wovon lediglich 3,8 Stellen vom Land gefördert werden.
- Ferner stellt die Stadt 4,5 Stellen für die Gebäudeverwaltung sowie 4,75 Hausmeisterstellen zur Verfügung.
- Hierdurch unternimmt die Stadt bereits jetzt massive Anstrengungen die weit über das geforderte Maß hinausgehen, um die Geflüchteten möglichst geräuschlos in das Zusammenleben zu integrieren.
- Dabei werden die genannten hauptamtlichen Mitarbeiter durch verschiedene ehrenamtliche Helferkreise unterstützt.
- Dieses Miteinander hat sich rückblickend betrachtet bereits in der letzten Flüchtlingskrise 2015 ff. bewährt.
- Keine Auffälligkeiten bei Straftaten aus dem Bereich Geflüchtete!
- Dies wollen wir so beibehalten und ein verträgliches Miteinander weiterhin gemeinsam sicherstellen.

# Anschlussunterkünfte Schelmenäcker



Anschlussunterkünfte für  
Geflüchtete in Leinfelden  
für 360 Personen (333 Container)  
Schelmenäcker Nord, Baufeld F und K2



Stadt Leinfelden-Echterdingen  
Amt für Hochbau  
Bemühler Straße 11 | 70771 Leinfelden-Echterdingen



Architektengruppe Kall Waldmann & Partner  
Augsburger Straße 439 | 70372 Stuttgart | Tel 0711 / 30 50 4-0

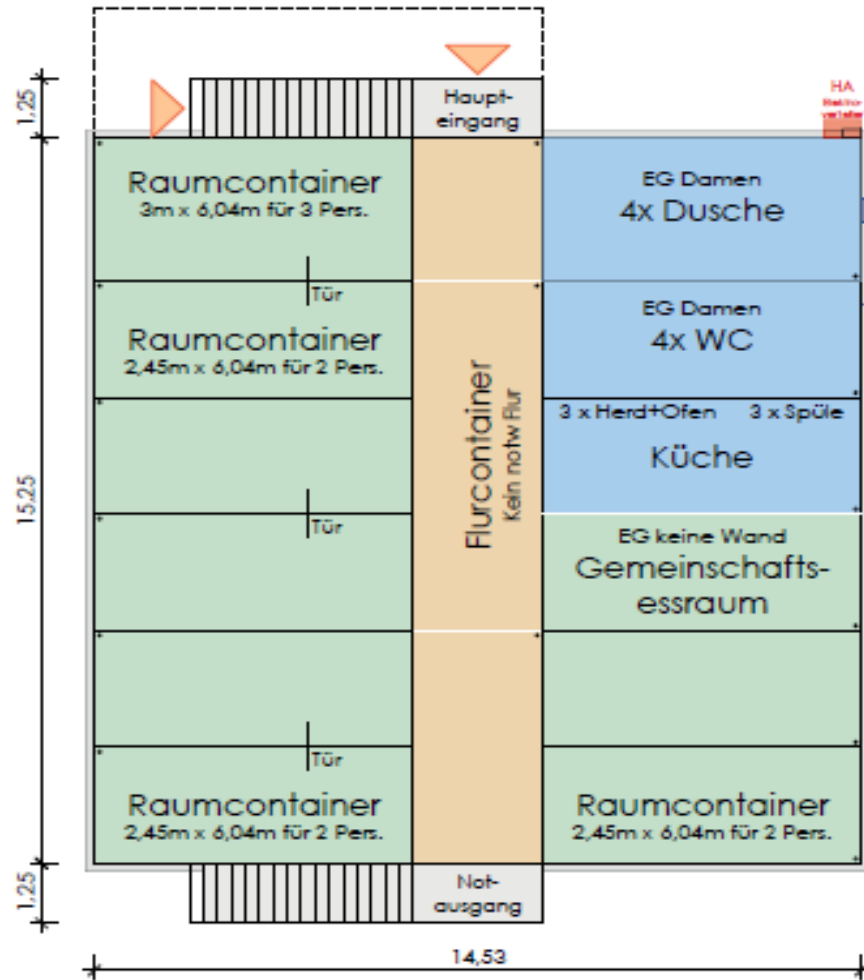
Vorplanung

20. Dezember 2023



**EG**

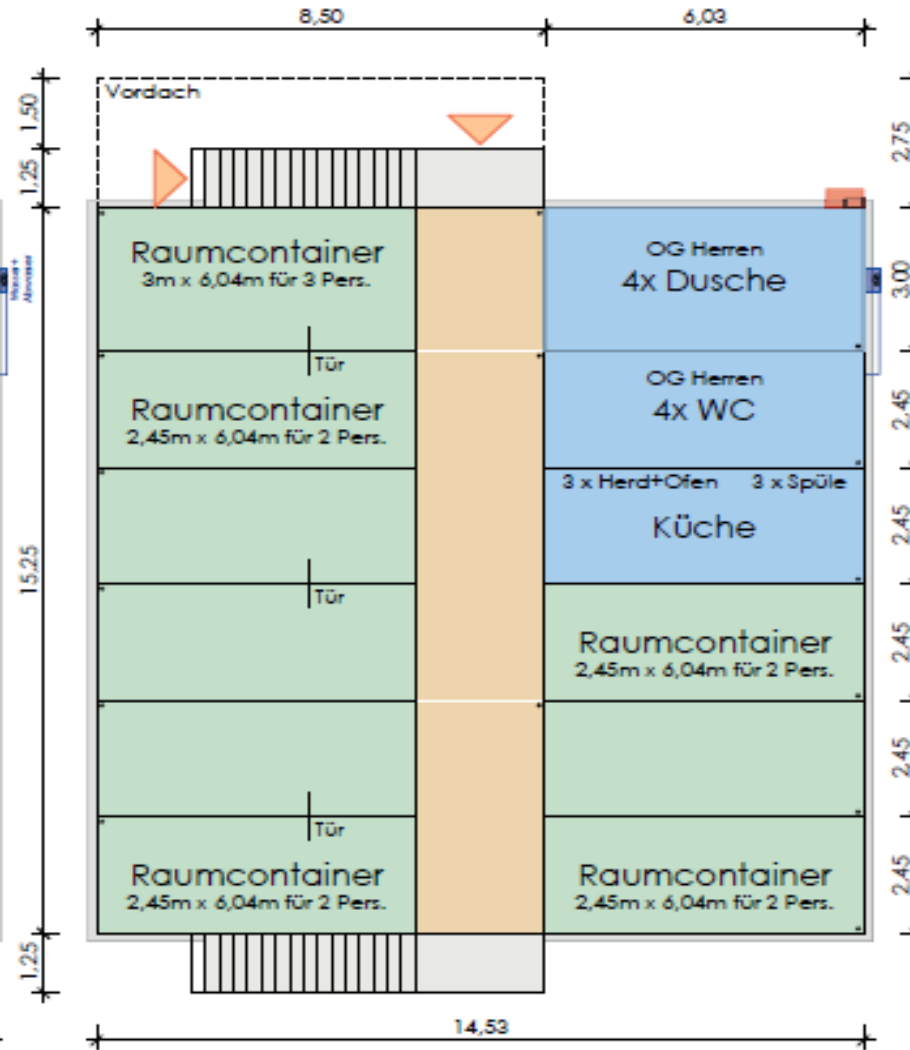
17 Pers.



**OG**

19 Pers.

je Haus  
36 Pers.



# Ausblick

Folgende nächste Schritte sind bauseits vorgesehen:

- Einreichung Baugesuch Mitte Februar 2024 (geplant 16.02.2024).
- Ende März 2024 Submission (Ausschreibung)
- Ende April 2024 Vergabe an GU. In der Zwischenzeit vorbereitende Arbeiten zum Gelände und Plattendruckversuche.
- Juni 2024 Baugenehmigung.
- Bestellung Container Mitte Juli 2024.
- Aufstellung Container ab Mitte September 2024.
- Fertigstellung und Betriebsbeginn Ende 2024.

## **Ausblick**

Sobald die Unterkünfte bezogen werden können, kümmern sich bis zu 3 Integrationsmanager und 2 Hausmeister um die geflüchteten Personen bzw. die Gebäude.

Situationsabhängig wird Securitypersonal, entweder im Rahmen von Bestreifungen oder auch dauerhaft eingesetzt werden.



Diese Zeile über Einfügen > Kopf- und Fußzeile bearbeiten

# Ansprechpartner

Amtsleiter

Herr Roman Stuiber

0711/1600-247

[r.stuiber@le-mail.de](mailto:r.stuiber@le-mail.de)

Stv. Amtsleiterin/Abteilungsleiterin Integration

Frau Carola Henck

0711/1600-246

[c.henck@le-mail.de](mailto:c.henck@le-mail.de)

# Fragen?

**Vielen Dank!**